





HASIT 160

Kalkfeinputz

Anwendungsbereiche: Feiner Dünnlagen-Filzputz für Innen zur manuellen Verarbeitung.
Beschichtung von ebenen, tragfähigen, mineralischen Unterputzen (PII, P III).
Nicht geeignet für nachfolgenden Fliesenauftrag oder schwere Dekortapeten.

Eigenschaften: hervorragende Verarbeitung
Schönes Oberflächenbild
Naturweiß
Hohe Flächenleistung

Verarbeitung: 

Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006703
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0,0 - 0,5 mm
Literergiebigkeit	ca. 1.130 ltr./to
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.300 kg/m ³
Druckfestigkeit (28 d)	≤ 1 N/mm ² (EN 1015-11)
Brandverhalten	A1
MG (EN 998-1)	CS I GP
MG (ehem. DIN V 18550)	PI

Materialbasis:

- Weiskalkhydrat
- hochwertiger Kalkbrechsand
- mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund: Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.
Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen.
Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Untergrund-Vorbehandlung: Wir empfehlen vorgängig mittels Kratzprobe die Oberflächenfestigkeit zu prüfen.

Zubereitung: Bei „Handverarbeitung“ einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquirl knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten.
Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.
Die maximale Auftragsstärke von 2 mm sollte nicht überschritten werden.



HASIT 160

Kalkfeinputz

Verarbeitung: Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen und mit Stiellatte oder Stielspachtel glätten.
Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.
Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen).
Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen.
Nicht mit anderen Materialien vermischen.
Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Qualitätssicherung: Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. fortlaufend überwacht.

Lagerung: Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.
Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Zertifikate:



Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.
Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.